



Vielseitigkeitsprüfung

Die Vielseitigkeitsprüfung umfasst drei Bereiche:

1. **Nasensarbeit**
2. **Unterordnung**
3. **Abteilung C (Schutzdienst)**

Es gibt **drei Prüfungsklassen** (VPG 1-3) **mit steigendem Schwierigkeitsgrad** in den einzelnen Bereichen, unter anderem durch zusätzliche Disziplinen. Bei der Abteilung C dürfen nur erfahrene (Schutzdienst-)Helfer eingesetzt werden.

Der **Vielseitigkeitshund (ehemals Schutzhund) muss über ein einwandfreies Wesen verfügen**; er darf **weder furchtlos** sein **noch darf er eine unerwünschte Schärfe haben**. Die Ausbildung im Schutzdienst, welche über den Beutetrieb des Hundes (und nicht den Wehrtrieb) aufgebaut wird, obliegt dem Schutzdiensthelfer.

1. Vielseitigkeitsprüfung 1 (VPG 1)

a) Nasensarbeit

Die Nasensarbeit beinhaltet bei der VPG 1 die Disziplinen Eigenfährte und Revieren nach Gegenständen. Bei der Disziplin **Eigenfährte** hat der Hund eine von seinem Führer gelegte Spur zu verfolgen und 2 Gegenstände seinem Führer zu apportieren oder an Ort verharrend anzuzeigen. Bei der Disziplin **Revieren nach Gegenständen** muss der Hund einen Geländeabschnitt von 30 x 30 Metern systematisch nach 3 Gegenständen absuchen.



b) Unterordnung

Die Unterordnung beinhaltet bei der VPG 1 die Disziplinen Folgen frei, Voran mit Hinlegen, Setzen/Legen, Front/Lautgeben, Apportieren, Ablegen frei sowie den Hoch- und den Weitsprung. Bei der Disziplin **Folgen frei** muss der Hund seinem Führer willig und freudig „bei Fuss“ gehen. Bei der Disziplin **Voran mit Hinlegen** schickt der Hundeführer seinen Hund in gerader Richtung voran. Dort hat sich der Hund hinzulegen und zu verharren, bis er von seinem Führer abgeholt wird. Bei der Disziplin **Setzen/Legen** muss sich der Hund in der Grundstellung und in Frontstellung legen (Sphinxstellung) und setzen. Bei der Disziplin **Front/Lautgeben** hat der Hund in Sitzstellung vor dem Hundeführer auf Kommando wenigstens dreimal, kräftig Laut zu geben. Bei der Disziplin **Apportieren** muss der Hund einen zuvor geradeaus fortgeworfenen Gegenstand holen und diesen auf dem kürzesten Weg seinem Führer zurückbringen. Bei der Disziplin **Ablegen frei** geht es darum, dass der Hundeführer seinen Hund an einer bezeichneten Stelle ablegt und sich dann in Blickrichtung des Hundes ausser Sichtweite begibt. Der Hund hat ohne zu bellen liegen zu bleiben, bis ihn sein Führer nach 5 Minuten wieder abholt. Bei den Disziplinen **Hoch- und Weitsprung** hat der Hund die Hindernisse zu überspringen, ohne sie zu berühren.





c) Abteilung C

Die Abteilung C (ehemals Schutzdienst) beinhaltet bei der VPG 1 die drei Disziplinen Angriff auf den Hundeführer, Flucht des Helfers und Seitentransport. Bei der Disziplin **Angriff auf den Hundeführer** geht der Hundeführer mit seinem Hund auf ein Versteck zu, worin sich der Helfer befindet. In der Folge greift der Helfer den Hundeführer von vorne an, worauf der Hund den Helfer sofort und kräftig am Schutzärmel zu fassen. Nach dem Ablassen muss der Hund den Helfer aufmerksam bewachen. Der Helfer unternimmt einen Fluchtversuch worauf der Hund diesen zu vereiteln hat. Abschliessend erfolgt die Disziplin **Seitentransport**, bei welcher der Hundeführer mit seinem Hund an der rechten Seite des Helfers zu gehen hat.



2. Vielseitigkeitsprüfung 2 (VPG 2)

a) Nasenarbeit

Die Nasenarbeit beinhaltet bei der VPG 2 die Disziplinen Fremdfährte und Revieren nach Gegenständen. Bei der Disziplin **Fremdfährte** hat der Hund von einer Fremdperson gelegte zu verfolgen und 3 Gegenstände seinem Führer zu apportieren oder an Ort verharrend anzuzeigen. Bei der Disziplin **Revieren nach Gegenständen** muss der Hund einen Geländeabschnitt von 40 x 40 Metern systematisch nach 3 Gegenständen absuchen.

b) Unterordnung



Die Unterordnung beinhaltet bei der VPG 2 die Disziplinen Folgen frei, Voran mit Hinlegen, Setzen/Legen, Front/Lautgeben, Stehenbleiben aus der Bewegung mit Hinlegen, Apportieren sowie den Hoch- und Weitsprung. Die Disziplin **Folgen frei** entspricht im Wesentlichen derjenigen der VPG 1 mit zusätzlich langsamem Schritt und Laufschrift. Die Disziplin **Voran mit Hinlegen** entspricht ebenfalls derjenigen der VPG I mit dem erhöhten Schwierigkeitsgrad, dass der Hundeführer den Hund auf eine grössere Distanz voranschickt. Die Disziplin **Setzen/Legen** entspricht derjenigen der VPG 1. Bei der Disziplin **Front/Lautgeben** hat der Hund in Sitzstellung auf Distanz wenigstens dreimal kräftig Laut zu geben. Bei der Disziplin **Stehenbleiben aus der Bewegung mit Hinlegen** marschiert der Hundeführer mit seinem Hund und lässt ihn auf Kommando stehen bleiben, während er selbst weitergeht. Die Disziplin **Apportieren** entspricht derjenigen der VPG 1, allerdings ist sie bei der VPG 2 mit verschiedenen Gegenständen auszuführen. Die Disziplinen **Hoch- und Weitsprung** entsprechen ebenfalls denjenigen der VPG 1, mit dem Unterschied, dass der Hund beim Hochsprung zurück zu springen hat.





c) Abteilung C

Die Abteilung C beinhaltet bei der VPG 2 die fünf Disziplinen Angriff auf den Hundeführer, Flucht des Helfers, Rückentransport, Angriff auf den Hund und Seitentransport. Die Disziplinen **Angriff auf den Hundeführer**, **Flucht des Helfers** und **Seitentransport** entsprechen im Wesentlichen denjenigen der VPG 1. Bei der VPG 2 wird zusätzlich einen **Rückentransport** verlangt, bei welchem der Hundeführer mit seinem Hund hinter dem Helfer zu gehen hat. Zusätzlich unternimmt der Helfer einen **Angriff auf den Hund**. Nach dem Ablassen hat der Hund den Helfer wiederum aufmerksam zu bewachen, bevor dann abschliessend der Seitentransport erfolgt.

3. Vielseitigkeitsprüfung 3 (VPG 3)

a) Nasenarbeit

Die Nasenarbeit beinhaltet bei der VPG 3 die Disziplinen **Fremdfährte** und **Revieren nach Gegenständen**.

b) Unterordnung

Die Unterordnung beinhaltet bei der VPG 3 die Disziplinen **Folgen frei**, **Voran mit Hinlegen**, **Setzen/Legen/Sitz aus der Bewegung**, **Front/Lautgeben**, **Stehenbleiben aus dem Laufschrift mit Hinlegen** und **Apportieren**.

c) Abteilung C

Die Abteilung C beinhaltet bei der VPG 3 die sieben Disziplinen **Angriff auf den Hundeführer**, **Flucht des Helfers**, **Rückentransport**, **Überfall**, **Angriff auf den Hund**, **Fluchtversuch** und **Seitentransport**.

